Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine

Herausgeber: Schweizer Heimatschutz

Band: 30 (1935)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Einladung zu einer ausserordentlichen Delegierten- und Mitglieder-Versammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Heimatschutz

ZEITSCHRIFT DER SCHWEIZERISCHEN VEREINIGUNG FÜR HEIMATSCHUTZ

XXX. JAHRGANG - HEFT 5 - 15. AUGUST 1935

NACHDRUCK DER AUFSÄTZE UND MITTEILUNGEN BEI DEUTLICHER QUELLENANGABE ERWÜNSCHT

Einladung

zu einer ausserordentlichen Delegierten- und Mitglieder-Versammlung

auf Samstag, den 7. September 1935, nachmittags 3 Uhr, in den Rathskeller nach Olten.

Tagesgeschäfte:

1. Antrag der Sektion Zürich: Beschlussfassung über die Verteilung der Bundesfeierspende, insbesondere, dass jeder Sektion für jedes Mitglied, das sie auf Ende des Jahres aufweist, Fr. 3.— ausbezahlt werden.
2. Frage von Fremdenverkehr und Heimatschutz, insbesondere unsere Stellung zu den Verkehrsvereinen (als Fortsetzung der Verhandlungen in Heiden über diesen Gegenstand).
3. Kampf gegen die Reklame im Freien.

Der Obmann der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz:
Gerhard Boerlin.

Jahresbericht des Vorstandes des Schweiz. Vereins für Heimatschutz über das Jahr 1934

Noch einmal müssen wir einen Jahresbericht mit der Erwähnung des am 27. Januar 1934 erfolgten Todes unseres damaligen Obmanns beginnen, weil sich für dieses damals gerade angebrochene Geschäftsjahr die wichtige Frage seiner Nachfolgeschaft erhob. Der Vorstand, dem zwar die Wahl nicht zusteht und der sie sich auch nicht anmassen will, musste sie aber doch vorbereiten, damit nicht eine zufällige Namensnennung in einer grossen Versammlung plötzlich eine Mehrheit findet, die weniger aus Ueberlegung als Begeisterung des Augenblickes sich entscheidet. Der Vorstand entschloss sich einstimmig, sein jüngstes Mitglied für die Wahl zu gewinnen; aber es, nämlich Herr Dr. Ernst Laur, konnte sich nach reiflichen Erwägungen derzeit nicht entschliessen, sich für die Obmannschaft zur Verfügung zu stellen. Da griff der Vorstand auf den früheren Obmann zurück, der als Statthalter und Säckelmeister sein Mitglied war, und dieser sagte zu, eine auf ihn